

Donnerstag 3. September 2009

Vormittag, 10h30, Universität Genf

Empfang durch Herrn Guy Roland, Bibliothekar de Theologischen Fakultät, Universität Genf

**Die Brandkatastrophe an der Universität Genf:
1 Jahr danach**

In der Nacht vom 29. auf den 30. Juni 2008 zerstörte ein Brand das Dach des "Bâtiment des Philosophes" der Universität Genf. Die Universität hatte noch keinen Rettungsplan, und 2 der 3 Spezialisten dieses Sektors waren in den Ferien. Wegen der enormen Feuchtigkeit und der hohen Temperatur (mehr als 30°C) mussten innert weniger als 24 Stunden 60'000 Bücher evakuiert werden, um der herrschenden Schimmelgefahr zu begegnen.

Wir versammeln uns im grossen historischen Hörsaal, der vom Brand nicht betroffen wurde, und besuchen dann die beschädigten Räumlichkeiten. Wir haben Gelegenheit, tausende von getrockneten oder gefriergetrockneten Büchern zu besichtigen. Drei damals beteiligte Personen (Feuerwehrmann und Bibliothekare) werden über ihr Erlebnis berichten und dieses anhand von "live"-Bildern anschaulich machen. Die anschliessende Diskussion wird gestatten, eine erste Bilanz zu ziehen, ein Jahr nach diesem Ereignis, das eine der grossen Katastrophen in der Geschichte der Schweizer Bibliotheken darstellt.

Ort: Université de Genève, Bâtiment des Philosophes
(ancienne Ecole de chimie), Bd des Philosophes 22

Anfahrt: vom Bahnhof Cornavin: Bus 5 in Richtung Hôpital,
Haltestelle Athénée, oder Bus 1 in Richtung Rive,
Haltestelle Lombard, oder dann 30 Minuten zu Fuss

Sprache: französisch / deutsch

Dauer: von 10h30 bis 12h00

Für das Mittagessen und die Fahrt zum IKRK organisieren sich die Teilnehmer selbst. Nützliche Hinweise werden vor Ort bekanntgegeben.

Donnerstag 3. September 2009

Nachmittag, 14h30, Archiv des IKRK, Genf

Empfang durch Herrn Martin Morger, Chef der Abteilung Konservierung, IKRK Genf

Präventivmassnahmen im Archiv des IKRK

Das Archiv des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz wurde von 1863, dem Gründungsjahr des IKRK an, eingerichtet. Es umfasst heute mehr als 13 Regal-Kilometer Material. Ausserdem befindet sich ein grosses Archivvolumen in den 70 Delegationen der Institution.

Das Risikomanagement versteht sich hier als die Gesamtheit der Verhütungs- und Vorbeugungsmassnahmen: Kontrolle der Lagerräume und der Einrichtungen, Registrierung und Anlage der Archive, Aufbereitung der Dokumente, Reaktion auf Vorfälle.

Die Entwicklung der Infrastruktur für die Konservierung hat mit der enormen Zunahme der Archive nach dem Zweiten Weltkrieg nicht Schritt gehalten. Das Defizit an geeigneten Lokalen für die Konservierung, die Verwaltung und die Behandlung ist permanent und macht das Risikomanagement entsprechend kompliziert.

Ort: CICR, Avenue de la Paix 19, 1202 Genève

Anfahrt: vom Bâtiment des Philosophes zu Fuss zum Rond-Point de Plainpalais (weniger als 10 min.), dann Tram 13 oder 14 zum Bahnhof Cornavin;
vom Bahnhof Bus 8 oder Z bis Haltestelle Appia

Sprache: vorwiegend französisch

Dauer: von 14h30 bis 16h00

Nützliche Hinweise

Anmeldung: bis und mit Freitag 28. August 2009 beim SIGEGS-Sekretariat, mittels Anmeldeformular, per Fax oder per E-Mail

Einschreibeggebühr SIGEGS-Mitglieder: CHF 10.--
Nichtmitglieder: CHF 20.--
pro Halbttag: - Studenten CHF 10.--

Einzahlung auf PC 30-30499-5



Zusätzliche Informationen

SIGEGS-Sekretariat
Ca' Rocca
6992 Vernate
T 091 605 42 94
F 091 604 58 77
info@sigegs.ch
www.sigegs.ch
PC 30-30499-5

Einladung zu
2 SIGEGS - Weiterbildungsveranstaltungen

Donnerstag 3. September 2009

**Risiken und Präventivmassnahmen:
Zwei Besuche in Genfer Institutionen**

Jahresthema 2009: "Risikomanagement"